

Die Anmeldung ist verbindlich, sofern keine Absage durch den Veranstalter erfolgt. Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Reservierungsbestätigung, die Rechnung sowie eine genaue Anfahrtsskizze.

**Anmeldung bis zum 16. Oktober 2020**

**Anmeldung: Fax 0345 5710840 oder [www.betriebliche-psychologische-erstbetreuer.de](http://www.betriebliche-psychologische-erstbetreuer.de) unter Seminare**

Ja, ich melde mich hiermit für das Seminar am 3. November 2020 in Dresden an.

**Bitte Vor- und Zunamen in Druckschrift angeben:**

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

Bei Teilnahmewunsch übersenden wir Ihnen eine Teilnahmebestätigung, die als offizielle Anmeldung gilt.

Firma

PLZ, Ort

Straße

Ansprechpartner

Telefon + Fax

Datum, Unterschrift

### Seminarort:

Dreikönigskirche  
Hauptstraße 23  
01097 Dresden

### Seminardauer:

Das Seminar beginnt um 09:30 Uhr und endet um 16:30 Uhr.

### Teilnahmegebühr und -bedingungen:

Die Teilnahmegebühr beträgt: €280,00 zzgl. MwSt.

In der Teilnahmegebühr sind inbegriffen: Seminarbesuch, Zertifikat für die Teilnahme, Seminargetränke, Pausenversorgung, Mittagessen sowie umfangreiche Seminarunterlagen.

Bis drei Wochen vor Seminarbeginn kann kostenfrei storniert werden. Bei späteren Absagen bzw. Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Ersatzteilnehmer können jederzeit benannt werden.

### Bankverbindung:

Saalesparkasse Halle  
IBAN: DE86 8005 3762 0382 3066 30  
BIC: NOLADE21HAL

### Organisation/Anmeldung:



Dr. L.-U. Buchholz  
Winterweg 14  
06116 Halle/Saale  
Tel. 0345 5710887  
Fax 0345 5710840

[www.betriebliche-psychologische-erstbetreuer.de](http://www.betriebliche-psychologische-erstbetreuer.de)  
[info@betriebliche-psychologische-erstbetreuer.de](mailto:info@betriebliche-psychologische-erstbetreuer.de)



**Einladung zum Seminar:**

**Mitarbeitergespräche  
nach  
traumatisierenden Ereignissen**

Ein Seminar für Führungskräfte zu Mitarbeitergesprächen nach Extremerlebnissen

von und mit  
**Marleen Jacobi**

am 3. November 2020  
in Dresden

## Zielstellung des Seminars:

Erlebte Gewalt am Arbeitsplatz, Drohungen von Klienten bzw. Kunden, schwere Unfälle oder die Konfrontation mit Tod und Sterben sind Erlebnisse, die zutiefst erschüttern, manchmal sogar traumatisieren können. Häufig sind nach solchen Extremereignissen die Dienstvorgesetzten die ersten Ansprechpartner.

Sehr schnell stellen sich dabei Gefühle der Hilflosigkeit oder der Überforderung ein. Was muss ich in einem ersten Gespräch beachten, um psychische Folgen zu verhindern oder zu verringern? Vorschnelle Lösungen und Ratschläge oder ein zu starkes Mitgefühl sind hier nicht unbedingt zielführend.

Eine „gesunde“ Kommunikation zeichnet sich dadurch aus, dass durch das Gespräch der Betroffene bei der Bewältigung des traumatisierenden Ereignisses unterstützt werden kann und es danach sowohl den Mitarbeitern als auch der Führungskraft selbst besser geht.

Das sogenannte SAFER-Modell ist hierbei ein hilfreiches Gerüst für eine solche Gesprächsführung. Dieses stellt eine Art Leitfaden dar zur

**S**tabilisierung der Situation, zum  
**A**nerkennen der Krise, zum  
**F**ördern des Verstehens und zur  
**E**rmutung zur Bewältigung und soll  
**R**essourcen aktivieren.

Die praktische Anwendung dieses Kommunikationsmodells wird schrittweise im Seminar erarbeitet und auf konkrete Situationen angewendet werden.

## Inhaltliche Schwerpunkte:

- Psychotraumatisch wirkende Arbeitsunfälle und deren Folgen
- Grundregeln der Psychologischen Ersten Hilfe
- Empfehlungen der DGUV zur Prävention und Rehabilitation von psychischen Störungen nach Arbeitsunfällen
- Gesprächsleitfaden für ein Erstgespräch (SAFER-Modell)
- Der Gesprächseinstieg
- Die richtigen Fragen stellen
- Einfühlsame Worte finden
- Praktische Übungen
- Psychischer Selbstschutz

---

## Zielgruppe:

Führungskräfte, die Gespräche mit Mitarbeitern nach traumatisierenden Ereignissen führen sollen.

## Ihr Nutzen:

Sie bekommen in diesem Seminar die notwendige Sicherheit, um gesunde Gespräche mit Mitarbeitern nach traumatisierenden Ereignissen führen zu können. Oberstes Ziel ist dabei, den Mitarbeiter bei der Verarbeitung des Erlebten zu unterstützen.

## Ihre Seminarleiterin:



Marleen Jacobi  
Diplompsychologin mit den Schwerpunkten Arbeits- und Organisationspsychologie

Frau Jacobi arbeitet seit 2010 als freiberufliche Beraterin, Trainerin und Dozentin. Zu ihren Schwerpunkten zählen die Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen zu psychischen Belastungen, der Abbau von psychischen Belastungen, die Begleitung von Menschen in schwierigen Situationen sowie das Betriebliche Gesundheitsmanagement.

---

Zu folgenden weiteren Themen bieten wir auch Seminare an:

- Erste Hilfe für die Seele - Ausbildung psychologischer Erstbetreuer
- Seminar zur Erstellung eines Gesamtkonzeptes für die Prävention und den Umgang mit traumatisierenden Ereignissen

Informationen dazu gibt es auf unserer Internetseite unter:

[www.betriebliche-psychologische-erstbetreuer.de](http://www.betriebliche-psychologische-erstbetreuer.de)